

Kommuniqué

des Unterrichtsausschusses

Bericht nach § 3 Abs. 5 des Bundesgesetzes über die Errichtung des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds für September 2021, vorgelegt vom Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung (III-465 der Beilagen)

Der Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung hat dem Nationalrat am 29. Oktober 2021 den gegenständlichen Bericht über die Errichtung des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds für September 2021 (III-465 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Unterrichtsausschuss hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 7. Dezember 2021 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG enderledigt.

An der Debatte beteiligten sich außer der Berichterstatteerin Abgeordneten Mag. Sibylle **Hamann** die Abgeordneten Petra **Vorderwinkler**, Dr. Elisabeth **Götze**, Melanie **Erasim**, MSc, Mag. Martina **Künsberg Sarre**, MMag. Dr. Agnes **Totter**, BEd und Hermann **Brückl**, MA sowie der Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung Dr. Martin **Polaschek**.

Bei der Abstimmung wurde der Bericht des Bundesministers für Bildung, Wissenschaft und Forschung über die Errichtung des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds für September 2021 (III-465 der Beilagen) mit Stimmenmehrheit (**dafür:** V, S, G, N, **dagegen:** F) zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Unterrichtsausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2021 12 07

Mag. Sibylle Hamann

Schriftführung

Mag. Dr. Rudolf Taschner

Obmann

